

Nutzungsbedingungen der Kitafino GmbH

Präambel

Die Kitafino GmbH hat eine App entwickelt, mittels derer sie als Zahlungsdienstleister für in Kinderbetreuungseinrichtungen angebotene Mahlzeiten fungiert. Für den jeweiligen Nutzer richtet Kitafino ein oder mehrere Guthabenkonto ein, von denen die zu entrichtenden Beträge für die Mahlzeiten an den jeweiligen Essenslieferanten bzw. die Kinderbetreuungseinrichtung abgeführt werden. Kitafino stellt die App dem jeweiligen Nutzer dabei unentgeltlich über Google Play bzw. den App Store zur Verfügung. Daneben können die von Kitafino angebotenen, in diesen Nutzungsbedingungen definierten Dienstleistungen auch über deren Website genutzt werden. Soweit in diesen Nutzungsbedingungen daher von einer App gesprochen wird, beinhaltet dies auch den Zugang, der über die Website angeboten wird.

1. Verweis auf gesetzliche Bestimmungen

Sofern diese Nutzungsbedingungen hinsichtlich des Geldtransfers bzw. der von Kitafino geschuldeten/übernommenen Zahlungsdienste keine Regelungen enthalten, gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die §§ 675c - 676c BGB sowie § 17 ZAG. Klargestellt wird, dass mittels dieser Nutzungsbedingungen nicht von zwingenden gesetzlichen Bestimmungen abgewichen wird.

2. Registrierung/Zugang

Nach Herunterladen der App hat der Nutzer die vorgesehenen persönlichen Daten korrekt anzugeben. Die E-Mail-Adresse dient dabei der Kommunikation von Kitafino mit dem Nutzer.

Die Nutzung der App setzt voraus, dass der Nutzer über ein kompatibles und internetfähiges Endgerät sowie über einen Internetzugang verfügt.

Das Herunterladen sowie die Nutzung der App ist nur solchen Personen möglich, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Nutzer dieser App können auch Behörden oder sonstige gesetzliche Betreuungseinrichtungen sein.

Kitafino räumt dem Nutzer das nicht ausschließliche, auf die Laufzeit des Nutzungsvertrages zeitlich beschränkte und nicht übertragbare Recht ein, die App gemäß den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen sowie sämtlichen weiteren Bestimmungen, auf welche diese Nutzungsbedingungen Bezug nehmen, zu nutzen. Nach Beendigung des Nutzungsvertrages fällt die Lizenz automatisch an Kitafino zurück. Der Nutzer erwirbt kein Anrecht auf den Quellcode.

3. Pflichten des Nutzers

Der Nutzer ist verpflichtet, Änderungen seiner persönlichen Daten jederzeit in dem entsprechenden Menüpunkt der App unverzüglich zu erfassen. Dem Nutzer ist insbesondere bekannt, dass die Kommunikation ausschließlich über die hinterlegte E-Mail-Adresse erfolgt. Änderungen der E-Mail-Adresse hat der Nutzer sofort in der App in dem entsprechenden Menüpunkt vorzunehmen. Kommt der Nutzer dieser Verpflichtung nicht nach, gelten Mitteilungen etc. als unter der zuletzt bekannten E-Mail-Adresse als zugegangen. Löscht der Nutzer seine hinterlegte E-Mail-Adresse oder ist über die hinterlegte E-Mail-Adresse nachweislich über einen Zeitraum von vier Wochen keine Kommunikation mit dem Nutzer möglich und teilt dieser keine neue E-Mail-Adresse mit, kann Kitafino den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wobei die Kündigung über die letzte, bekannte E-Mail-Adresse erfolgen kann. Die Rechtsfolgen der Kündigung ergeben sich aus Z. 8 dieser Nutzungsbedingungen.

Sofern der Nutzer bzw. sein eine Einrichtung besuchendes Kind Bildungs- und/oder Teilhabeleistungen bezieht, und daher der Bezug von Verpflegungsleistungen grundsätzlich durch Dritte bezahlt wird, verpflichtet sich der Nutzer zur Begleichung nicht bezahlter Verpflegungsleistungen durch Behörden für den Fall, dass durch diese aufgrund vom Nutzer nicht angegebener, notwendiger Informationen und Unterlagen keine Zahlung erfolgt bzw. Zahlungen aufgrund unvollständiger oder unzutreffender Angaben zurückgefordert werden.

Der Nutzer hat sich nach den Vorgaben in der App zu authentifizieren. Die Autorisierung von Transaktionen erfolgt ebenfalls gemäß den Vorgaben der App.

Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten und sein Endgerät, insbesondere seine Zugangsdaten und sein Kennwort umfassend gegen unbefugte Nutzung zu schützen. Insbesondere ist die Weitergabe der Nutzungsdaten sowie des Kennwortes an Dritte untersagt.

Der Nutzer wird Kitafino in dem Fall, in dem er bemerkt bzw. den Verdacht hegt, seine Zugangsdaten/sein Kennwort seien abhandengekommen, unverzüglich unterrichten. In diesem Fall erklärt sich der Nutzer damit einverstanden, dass Kitafino den Zugang bis zu einer abschließenden Klärung sperren wird. Die Verlustmeldung erfolgt dabei über das entsprechende Kontaktformular auf der Homepage von Kitafino bzw. – während derer Erreichbarkeit – über die Telefonhotline von Kitafino.

Ebenso ist der Nutzer verpflichtet, auf seinen Geräten, mittels derer er die App nutzt, stets einen üblichen Virenschutz sowie Schutz gegen sonstige Manipulationen zu unterhalten und diesen aufrechtzuerhalten, wozu auch die Installation entsprechender Updates zählt.

4. Pflichten von Kitafino

Im Rahmen der App wird Kitafino für den Nutzer ein oder mehrere Konten errichten, denen der jeweilige Nutzer die Kontobewegungen entnehmen kann. Eine Verzinsung der Guthaben findet nicht statt. Das Konto wird ausschließlich auf Guthabensbasis geführt. Seitens Kitafino wird pro bestellter Mahlzeit eine Handlinggebühr erhoben, die zeitgleich mit dem an den Caterer zu entrichtenden Betrag dem Konto belastet wird. In dem angezeigten Preis sind sämtliche Leistungen enthalten. Unabhängig hiervon bleibt der Anspruch auf Erstattung von Auslagen, die Kitafino aufgrund eines nicht vertragskonformen Verhalten des Nutzers entstehen.

Das Konto kann nur zum Empfang von von dem Nutzer zu überweisender Beträge verwendet werden. Kitafino wird dem Konto die vorstehend genannten Beträge belasten. Bei Beendigung des Nutzungsvertrages wird das verbleibende Kontoguthaben erstattet.

Zur Beschleunigung der Essensausgabe kann Kitafino dem Nutzer der App bzw. dem die Einrichtung besuchenden Kind des Nutzers einen RFID-Chip zur Verfügung stellen, mittels dessen ausschließlich die Berechtigung zum Empfang der Mahlzeit nachgewiesen wird. Im Falle des Verlustes des Chips hat der Nutzer dies umgehend Kitafino mitzuteilen. Der Nutzer bzw. sein Kind erhalten kurzfristig seitens der Betreuungseinrichtung einen neuen Chip.

5. Auslösung einer Bestellung/des Bezahlvorganges

Eine Bestellung setzt voraus, dass sich auf dem Benutzerkonto ein ausreichendes Guthaben befindet. Die Aufladung des Benutzerkontos kann dabei nur nach den Vorgaben in der App erfolgen, derzeit also ausschließlich per Banküberweisung. Tätigt der Kunde mittels der App eine Bestellung, erklärt er hiermit gleichzeitig sein Einverständnis, dass Kitafino mit der Weiterleitung der Bestellung seinem Konto einen Betrag belastet, der dem aus der App ersichtlichen, zu entrichtenden Betrag für die Mahlzeit nebst Handlinggebühr entspricht.

Der entsprechende Geldtransfer hat durch den Nutzer für Kitafino unentgeltlich zu erfolgen.

Bestellungen und Stornierungen gemäß Z. 6 können nur über den jeweiligen Menüpunkt der App getätigt werden. Bestellungen oder Stornierungen per E-Mail, per Telefon oder auf anderem Wege sind nicht möglich.

Die App sieht verschiedene Möglichkeiten der Bestellung vor (Buchung einzelner Mahlzeiten für bestimmte Tage bzw. für bestimmte Wochentage). Derartige Bestellungen sind nur dann möglich, wenn sich auf dem Account ein entsprechendes Guthaben befindet. Eine Teilausführung von Essensbestellungen findet nicht statt. Gegebenenfalls muss der Nutzer seinen Auftrag splitten.

Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass durch entsprechende Laufzeiten bei der Überweisung und der Verbuchung des Zahlungseinganges bei Kitafino ein überwiesenes Guthaben nicht sofort verfügbar sein kann.

Bestellungen können nur innerhalb der zeitlichen Vorgaben des jeweiligen Caterers bzw. der Kinderbetreuungseinrichtung, die in der App hinterlegt sind, getätigt werden. Für die Richtigkeit der Angaben des Caterers bzw. der Kinderbetreuungseinrichtung übernimmt Kitafino keinerlei Haftung. Der Nutzer hat auch dann eine Stornierung vorzunehmen, wenn infolge höherer Gewalt, z.B. auch aufgrund Pandemie-bedingter Beschränkungen eine Zurverfügungstellung von Mahlzeiten fraglich bzw. nicht möglich ist, d. h., er muss auch für derartige Zeiten/Zeiträume die Bestellung für festgelegte Wochentage stornieren.

Der Nutzer zeichnet alleinverantwortlich für die Richtigkeit seiner Angaben. Eine Überprüfung der Eingaben auf Plausibilität etc. erfolgt nicht. Eine Korrektur/Stornierung der Bestellung ist nur nach den Bestimmungen dieser Nutzungsvereinbarung möglich.

6. Stornierung einer Bestellung

Die Stornierung einer Bestellung ist nur im Rahmen der Konditionen des jeweiligen Caterers oder der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung möglich. Diese Konditionen, für deren Richtigkeit Kitafino nicht verantwortlich zeichnet, sind in der App hinterlegt. Auf die Stornierungskonditionen hat Kitafino keinerlei Einfluss. Kitafino trifft insofern lediglich die Pflicht, Stornierungen an den jeweiligen Caterer bzw. die Kinderbetreuungseinrichtung weiterzugeben.

Kommt es zwischen dem Nutzer der App und dem Caterer bzw. der in Kinderbetreuungseinrichtung zum Streit über die Rechtzeitigkeit einer Bestellung oder Stornierung, ist Kitafino bis zu einer Einigung/rechtsverbindlichen Klärung zwischen dem Nutzer der App und dem Caterer bzw. die Kinderbetreuungseinrichtung zu keinerlei Erstattungen/Auslösung von Zahlungsvorgängen verpflichtet.

7. Verfügbarkeit der App

Kitafino wird erforderliche Wartungen etc. wenn möglich zu Zeiten durchführen, in denen erfahrungsgemäß die Nutzung der App unterdurchschnittlich ist. Wenn möglich, wird Kitafino derartige Wartungen vorab ankündigen.

Kitafino ist nicht verantwortlich für Ausfallzeiten in Fällen höherer Gewalt. Kitafino schuldet nicht die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung, die zur Nutzung der App erforderlich ist.

Kitafino kann die App jederzeit modifizieren, weiterentwickeln oder nach freiem Ermessen die Nutzung vorübergehend oder gänzlich unterbinden. Ein Anspruch auf Nutzung besteht nicht.

Kitafino behält sich das Recht vor, den Zugang des Nutzers zu sperren, wenn Gründe dafür erkennbar sind, dass der Zugang zu betrügerischen Zwecken oder sonstigen Zwecken, die gegen die öffentliche Ordnung verstoßen, verwendet wird. In diesem Fall ist der Nutzer umgehend hierüber zu benachrichtigen.

Im Falle der Sperrung des Zuganges wird Kitafino diesen entsperren, sobald die Gründe für die Sperrung nachweislich nicht mehr vorliegen. Der Nutzer kann jederzeit die Entsperrung des Kontos fordern, indem er den Nachweis führt, dass ein Grund für die Sperrung nicht ersichtlich ist.

8. Kündigung

Der Nutzer kann jederzeit seinen Zugang kündigen. In diesem Fall wird Kitafino ein vorhandenes Restguthaben umgehend auf diejenige Bankverbindung überweisen, von der zuletzt eine Überweisung erfolgt ist.

Der Vertrag über die Nutzung der App endet ferner automatisch, sofern sich Kitafino entschließt, den Betrieb oder einzelne Funktionen einzustellen oder die Funktionen der App in andere Formen, etwa im Rahmen einer anderen App, anzubieten.

Hat der Nutzer 3 Jahre über die App keinerlei Transaktionen getätigt, also insbesondere weder das Guthaben aufgeladen noch Essensbestellungen getätigt, ist Kitafino berechtigt, nach 2-maliger Mahnung mit jeweiliger Fristsetzung von 14 Tagen den Zugang zu kündigen. Die Kündigungserklärung sowie die Mahnungen dürfen dabei über die hinterlegte E-Mail-Adresse erfolgen. Im Fall der Kündigung hat der Nutzer Kitafino umgehend seine Bankverbindung mitzuteilen, auf die die Überweisung des Guthabens zu erfolgen hat. Ist eine Überweisung nicht möglich, verjährt der Anspruch auf Erstattung des Guthabens innerhalb der regelmäßigen gesetzlichen Verjährungsfrist des § 195 BGB.

Unberührt hiervon bleibt das Recht von Kitafino zur außerordentlichen Kündigung.

Nach erfolgter Kündigung wird Kitafino die Daten des jeweiligen Nutzers innerhalb gesetzlicher Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen gemäß der Datenschutzerklärung, die unter <https://www.kitafino.de/datenschutz> einsehbar ist, löschen.

9. Haftung

Kitafino ist nicht verantwortlich für die Essenslieferung. D. h., Kitafino kann nicht haftbar gemacht werden bei einer Nichtlieferung, verspäteten Lieferung des Essens bzw. bei Qualitäts-/Hygienemängeln. In diesem Fall ist Kitafino auch nicht verpflichtet, dem Nutzer der App bereits vorgenommene Zahlungen zu erstatten. Ebenso ist eine Haftung von Kitafino für falsche oder fehlende Speisepläne, falsche oder fehlende Zusatzstoffangaben oder falsche bzw. fehlende Informationen über allergene Zutaten ausgeschlossen.

Ebenso zeichnet Kitafino nicht dafür verantwortlich, dass der jeweilige Caterer die jeweilige Kinderbetreuungseinrichtung auch in Zukunft die Bestellung von Mahlzeiten mittels der herunterladbaren App ermöglicht. In diesem Fall wird Kitafino dem jeweiligen Nutzer ein etwaiges Guthaben wie in Z. 8 dargestellt erstatten.

Kitafino ist ebenso nicht haftbar dafür, dass der Kunde bei der Aufladung seines Kontos/seiner Konten Fehler macht, also z.B. eine fehlerhafte Überweisung vornimmt. Hinsichtlich derartiger Ansprüche ist ausschließlich das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und seinem Zahlungsdienstleister, mittels dessen der Geldtransfer auf das Kundenkonto bei Kitafino erfolgt, maßgeblich.

Kommt es infolge eines Fehlverhaltens von Kitafino zu einer fehlerhaften Transaktion, wird Kitafino den entsprechenden Betrag dem Konto des Nutzers umgehend gutschreiben.

10. Änderungen der App

Kitafino entwickelt die App laufend fort. Insofern behält sich Kitafino ausdrücklich das Recht vor, Änderungen an der App in Form von Updates vorzunehmen.

Der Nutzer muss stets über die aktuellste Version der App verfügen, um die App weiter nutzen zu können. Sofern der Nutzer mit Änderungen der App nicht einverstanden ist, muss er die App entweder deinstallieren, den vorliegenden Nutzungsvertrag kündigen oder von der Nutzung der App absehen.

Kitafino behält sich zudem das Recht vor, den Betrieb der App oder einzelne Features einzustellen oder die Funktionen der App in eine andere App zu integrieren. Kitafino wird die Nutzer unter Einhaltung einer angemessenen Frist über die Einstellung bzw. Integration der App unterrichten.

11. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind auf der Website unter <https://www.kitafino.de/datenschutz> zu finden oder in der App abrufbar.

12. Schlussbestimmungen

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses.

Für den Fall, dass eine der Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein sollte oder werden, verpflichten sich die Parteien, diese Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die der unwirksamen in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht möglichst nahekommt. Die Unwirksamkeit der Bestimmung führt nicht zur Unwirksamkeit des vollständigen Vertrages.